

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß EG-Verordnung Nr. 1907/2006, Artikel 31

Version: 3.0 / DE  
Druckdatum: 13.10.2015  
überarbeitet am: 14.09.2015

### Holz-Wachslasur zum Streichen

#### 1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

##### Produktidentifikator

Holz-Wachslasur zum Streichen  
202 – 00000, farblos  
202 – XXXXX, in diversen Farbtönen

##### Relevante identifizierte Verwendung des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Als wässrige Holz-Wachslasur für den Innenbereich (I-) bzw. geschützten Außenbereich (Q-)

##### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Mocopinus GmbH & Co. KG  
Rheinhafenstrasse 9  
D-76189 Karlsruhe  
Tel. :+49 (0) 721-952005  
Fax :+49 (0) 721-591698

##### Auskunftgebender Bereich

Labor Produktentwicklung & -sicherheit  
Tel.: +49 (0) 721-952005  
E-Mail: [info@mocopinus.com](mailto:info@mocopinus.com)

##### Notrufnummer \*\*\*

Tel.: +49 (0) 721-952005 (Montag – Donnerstag, 08:00 – 16:00 Uhr)  
(Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr)

#### 2. Mögliche Gefahren

##### Einstufung des Stoffes oder des Gemisches

Kein gefährliches Gemisch nach der VO (EG) 1272/2008.

##### Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist nach der VO (EG) 1272/2008 nicht kennzeichnungspflichtig.

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on und Benzotriazol-Derivat (Index-No.: 607-176-003). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Sonstige Gefahren




Keine besonderen Gefahren bekannt, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.  
Bei Verklebung des Produktes mit der Haut durch Trocknung ist eine Reizwirkung möglich.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Gemisch von wässrigen Acrylharzderivaten mit organischen und anorganischen Pigmenten (je nach Farbton), Titandioxid, Talkum, Wasser, Glykolen, Wachs, Additiven und Konservierungsmittel.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*

CAS-Nr. / EG-Nr.	Bezeichnung	Gew.% im Produkt	Einstufung nach VO EG Nr. 1272/2008
CAS-Nr.: 111-90-0	2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol	C < 2,0	1)
CAS-Nr.: 107-21-1 EG-Nr.: 203-473-3	Ethandiol	C ≤ 2,0	 H 302, H 373
EG-Nr.: 400-830-7	Reaktionsprodukt aus Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-ω-hydroxy- and Poly(oxy-1,2-ethanediyl), α-[3-[3-(2H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropyl]-ω-[3-[3-(2 H-benzotriazol-2-yl)-5-(1,1-dimethylethyl)-4-hydroxyphenyl]-1-oxopropoxy]	C ≤ 0,25	 H 317, H411 Achtung
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	2-Methyl-4-isothiazolin-3-on	C ≤ 0,006	
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	C ≤ 0,006	 H 318, H 302; H 315; H 317; H 400 Gefahr

1) Stoff mit gemeinschaftlichen Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz  
Den vollen Wortlaut der hier genannten H- Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise :  
Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Nach Einatmen :  
An die frische Luft bringen. Bei Auftreten von Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt :  
Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen.

Nach Augenkontakt :  
Sofort unter fließendem Wasser bei gespreizten Augenlidern für mindestens 10-15 Minuten gründlich ausspülen. Eventuelle vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiterspülen. Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken :  
Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken (Verdünnungseffekt). Erbrechen vermeiden. Arzt aufsuchen.

#### Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen \*\*\*

Symptome: Aufgrund der nicht vorhandenen Klassifizierung des Produktes sind keine außergewöhnlichen Symptome zu erwarten.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung \*\*\*

Behandlung: Keine Daten vorhanden.\*\*\*

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### Hinweise bei der Brandbekämpfung

Brandgase nicht einatmen.

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### Umweltschutzmaßnahmen

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer/ Kanalisation/ Umwelt gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für große Mengen: Produkt abpumpen.

Für kleine Mengen: Mit geeignetem, flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### Verweis auf andere Abschnitte \*\*\*

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei längerer Lagerung können sich geringe Mengen Kohlenmonoxid bilden. Nach unserer Kenntnis wird der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überschritten. Behälter nicht an unbelüfteten Plätzen öffnen, um zu vermeiden, dass konzentrierte Dämpfe entweichen. Nicht einnehmen. Nicht in die Augen gelangen lassen. Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Vor Frost geschützt bei Raumtemperatur nicht über 30°C lagern.

### Spezifische Endanwendungen \*\*\*

Bei den relevanten identifizierten Verwendungen gemäß Abschnitt 1 sind die in diesem Abschnitt 7 genannten Hinweise zu beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Zu überwachende Parameter Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Die Freisetzung und Menge der angegebenen Stoffe sind abhängig von den Verarbeitungsbedingungen. Nach unserer Kenntnis wird der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überschritten.

2-(2-Ethoxyethoxy)-ethanol

CAS-Nr. : 111-90-0

Spezifizierung	:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 05/09)
Wert	:	6 ppm / 35 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	:	Überschreitungsfaktor 2
Kategorie	:	I
Bemerkungen	:	Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Ethandiol

CAS-Nr. : 107-21-1

Spezifizierung	:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 01/06)
Wert	:	10 ppm / 26 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	:	Überschreitungsfaktor 2
Kategorie	:	I
Bemerkungen	:	Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. H Hautresportiv

DNEL (Derived No-Effect Levels):

Arbeitnehmer, Systematische Effekte, Einatmen	35mg/m <sup>3</sup>
Arbeitnehmer, Systematische Effekte, Hautkontakt	106 mg/m
Verbraucher, Systematische Effekte, Einatmen	7mg/m <sup>3</sup>
Verbraucher, Systematische Effekte, Hautkontakt	53 mg/m <sup>3</sup>

PNEG: (Predicted No-Effect Concentration)

Süßwasser	10 mg/l
Meerwasser	1 mg/l
Sporadische Freisetzung	10 mg/l
Kläranlage	199,5 mg/l
Süßwassersediment	20,9 mg/l
Boden	1,53 mg/kg

Polyethylenglykol

CAS-Nr. : 25322-68-3

Spezifizierung	:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 01.01.2006)
Wert	:	- ppm / 1000 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	:	Einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
Kategorie	:	Überschreitungsfaktor 8
Bemerkungen	:	II Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

2,2'-(Ethylendioxy)diethanol

CAS-Nr. : 112-27-6

Spezifizierung	:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (D / Stand : 04/07)
Wert	:	- ppm / 1000 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung	:	Einatembare Fraktion (siehe Nummer 1 Abs. 6)
Kategorie	:	Überschreitungsfaktor 2
Bemerkungen	:	II Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

## Begrenzung und Überwachung

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Hautschutz

Geeignete chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (nach EN 374) bei längerem, direktem Kontakt tragen.

Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374.

Z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm)

#### Atemschutz

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden (siehe auch Kapitel 7). Beim Spritzen soll ein geeigneter Atemschutz (z.B. Kombifilter A2/P2) wegen Spritznebel getragen werden.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (Gestellbrille) gemäß EN 166:2001 verwenden.

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahme

Vor Pausen und Arbeitstenden Hände mit Wasser und Seife waschen.

Verunreinigte Kleidung ist vor der erneuten Benutzung zu waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild :

- Form flüssig
- Farbe farblos oder in diversen transparenten Farbtönen
- Geruch schwach riechend, arttypisch
- Geruchsschwelle nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Daten \*\*\*

- Festkörper 28 - 37 %
- pH-Wert 7,5 – 8,5
- Dichte 1,02 - 1,10 [g/cm<sup>3</sup>]
- Viskosität 25 – 30 (Sek.)  
(4mm Auslaufbecher DIN 53211; bei 20°C)
- Schmelzpunkt / Gefrierpunkt (Angabe zu Wasser) 0 (°C)
- Siedetemperatur (Angabe zu Wasser) 100 (°C) (1000 hPa)
- Flammpunkt nicht anwendbar
- Verdampfungsgeschwindigkeit nicht bestimmt
- Entzündbarkeit nicht bestimmt
- untere Explosionsgrenze nicht anwendbar
- obere Explosionsgrenze nicht anwendbar
- Dampfdruck 23,4 hPa (20 °C) Literaturangabe  
(Angabe zu Wasser)
- Dampfdichte keine Daten vorhanden
- Löslichkeit nicht bestimmt
- Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser nicht bestimmt
- Selbstentzündungstemperatur nicht anwendbar
- Zersetzungstemperatur nicht anwendbar
- Explosive Eigenschaften nicht abwendbar
- Oxidierende Eigenschaften nicht bestimmt

### Sonstige Angaben

- VOC Gehalt: ca. 50 g/l  
Decopaint Richtlinie (ChemVOCFarbV;  
Stufe 2)  
2004/42/IIA(dWb)(130)
- Mischbarkeit mit Wasser In jedem Verhältnis mit Wasser mischbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### **Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### **Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

### **Mögliche Gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Bei längerer Lagerung können sich geringe Mengen Kohlenmonoxid bilden. Nach unserer Kenntnis wird der Arbeitsplatzgrenzwert (AGW) bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht überschritten.

### **Zu vermeidende Bedingungen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
Extreme Temperaturen (unter 0 sowie über 30°C) vermeiden.

### **Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe:  
Keine zu vermeidenden Stoffe bekannt.

### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Verwendung.

## 11. Toxikologische Angaben

### **Angabe zu den toxikologischen Wirkungen \*\*\***

Es sind keine Angaben über das Gemisch vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der VO (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

### **Akute Toxizität \*\*\***

Zur toxischen Wirkung sind keine Daten vorhanden.

### **Reizung/ Ätzwirkung \*\*\***

Bei Verklebung des Produktes mit der Haut durch Trocknung ist eine Reizwirkung möglich. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

### **Sensibilisierung \*\*\***

Zur sensibilisierenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

### **Kanzerogenität \*\*\***

Zur krebs erzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

### **Mutagenität \*\*\***

Zur mutagenen Wirkung sind keine Daten vorhanden.

### **Reproduktionstoxizität \*\*\***

Zur fruchtbarkeitsschädigenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### **Toxizität \*\*\***

Es sind keine Angaben über das Gemisch vorhanden. Die Zubereitung wurde nach der konventionellen Methode der VO (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 3 und 15 für Details.

**Fischtoxizität \*\*\***

Keine Daten vorhanden.

**Aquatische Invertebraten \*\*\***

Keine Daten vorhanden.

**Wasserpflanzen \*\*\***

Keine Daten vorhanden.

**Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm \*\*\***

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

**Persistenz und Abbaubarkeit \*\*\***

Keine Daten vorhanden.

**Bioakkumulationspotenzial \*\*\***

Beurteilung Bioakkumulationspotential: Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Mobilität im Boden \*\*\***

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten: Keine Daten vorhanden.

**Ergebnisse der PBT – und vPvB- Bewertung \*\*\***

Dieses Gemisch wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT), noch als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet. Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage leitet sich von den Einzelkomponenten ab.

**Andere Schädliche Wirkungen \*\*\***

Adsorbierbares organisches gebundenes Halogen (AOX):

Keine Daten vorhanden.

Sonstige ökotoxikologische Hinweise:

Produkt nicht ohne Vorbehandlung in Gewässer gelangen lassen. Negative ökologische Wirkungen sind nach heutigem Kenntnisstand nicht zu erwarten.

Die angegebenen ökologischen Daten wurden durch Analogieschlüsse ermittelt.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

Empfehlung :

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage ordnungsgemäß zuführen.

**14. Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID:**

UN-Nummer: -

UN-Versandbezeichnung: -

Transportgefahrenklasse: -

Verpackungsgruppe: -

Umweltgefahren: -

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

-

Massengutbeförderung gemäß Anhang II der MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:

-

**Weitere Angaben zum Transport:**

Vor Frost schützen

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien :

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/ GefStoffV nicht kennzeichnungspflichtig. Obwohl dieses Produkt nicht kennzeichnungspflichtig ist, empfehlen wir, die Sicherheitsratschläge zu beachten.  
Enthält Konservierungsmitteln (MIT/BIT, Informationen für Allergiker: Tel.: +49 721 95 2005).

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on und Benzotriazol-Derivat (Index-No.: 607-176-003). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P 270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken und rauchen.

P 261 Einatmen vom Spritznebel vermeiden.

P305+P351+P338+P315 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiterspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P271 Nur im Freien oder gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Nationale Vorschriften \*\*\*

Gefahrstoffverordnung: Nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der GefStoffV

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF): Nicht unterstellt

Wassergefährdungsklasse (WGK): Klasse : 1 (schwach wassergefährdend / gemäß VwVws, Anhang 4)

DECOPAINT-Richtlinie (ChemVOCFarbV; Stufe 2): 2004/42/IIA (dWb)(130) : ca. 50 g/l

#### Stoffsicherheitsbeurteilung \*\*\*

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt.

## 16. Sonstige Angaben

#### Mitgeltende EU-Richtlinien :

- Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung 1272/2008 (CLP).
- REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 453/2010.

#### Wortlaut der in Kapitel 2 und 3 genannten H-Sätze: \*\*\*

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe schädigen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkung:

Die \*\*\* weisen auf Veränderungen zur vorherigen Version hin.

---

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.  
Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis

---